

EINE RICHTERIN SIEHT ROT

Am Sonntag, 17.9.17, war die Richterin Diana Ripp beim Hundeverein HSV Mainflingen und beurteilte dort die Mensch-Hund Teams. Sie gefielen ihr so gut, dass es verhältnismäßig viele rote Schleifen für „Vorzügliche“ Leistungen gab.

Den Auftakt zuvor machte die Begleithundeprüfung.

- Markus Gräßle mit seinem Riesenschnauzer „Linus“,
- Celine Seitz mit ihrem kleinen Mischlingshund „Cookie“
- Carolin Aulbach mit ihrem Labrador „Kim“ bestanden die Begleithundeprüfung
- Yvonne Palluch legte die Sachkundeprüfung ab und zeigte mit „Sunny“ eine sehr schöne Unterordnung.

Dann starteten die Obi-Teams und da Nicole Ott mit ihrem Australian Shepherd „Leika“ in der Beginner Klasse. Prompt holte sie sich eine rote Schleife für ihre vorzügliche Vorführung und das obwohl sie bei einer Übung 30 Punkte verlor, weil „Leika“ sich doch glatt gemerkt hatte wo die Box (ein abgespanntes Viereck 3 x3 m das 10m entfernt steht) normalerweise stand, aber im Turnier stand sie 3 m weiter vorne und Leika somit leider dahinter.

Auch in der Klasse 1 gab es viermal das Werturteil „vorzüglich“ und damit eine begehrte rote Schleife. Silvia Zang holte sich dort mit ihrem Cocker Spaniel den 1. Platz.

Bei Martina Perschbacher schien Golden Retriever „Emma“ heute etwas unter Materialermüdung zu leiden, sprich bei der Sitz Übung legte sie sich nach kurzer Zeit hin. Ansonsten arbeitete sie aber konstant und freudig mit und konnte so ein „Sehr gut“ und eine blaue Schleife ergattern.

In Klasse 2 war es dann nur eine rote Schleife für Andrea Bacher.

Auch Alexandra mit ihrem Australien Shepherd „Yoshi“ spürte die deutlich gehobenen Ansprüche in Klasse 2. Nur dort muss der Hund ein Metall-Apport über eine Hürde bringen.

Das lag Yoshi nicht wirklich und dort verlor er deutlich Punkte, auch beim Identifizieren (Das Holz, das der Hundeführer berührt hat, unter 6 gleichen Hölzern finden) konnte er nicht die volle Punktzahl verbuchen. Dann überraschte er noch mit einer Nullrunde beim Richtungsapport (zwei Hölzer werden ausgelegt und der Hundeführer muss ein ausgelostes davon vom Hund holen lassen), schaffte es aber trotzdem noch ein „Gut“, eine gelbe Schleife und den 3. Platz zu erreichen.

In Klasse 3, der Königsklasse, gab es zweimal eine rote Schleife für die zwei Starter der Extra Klasse. Es war ein echter Genuss diese Teams, die sich um einen Startplatz bei der Weltmeisterschaft bewerben, zu sehen. Den 1. Platz hatte dann auch die mehrfache Teilnehmerin der Weltmeisterschaft Heike Rusch beansprucht.

Selbst das Wetter war „vorzüglich“ und hätte eine rote Schleife verdient.

